

„JUDENTUM AM DIENSTAG“
DIENSTAG, 18.06.2024

ÖFFENTLICHER VORTRAG

PROF.in DR.in LILIANA FEIERSTEIN

DIASPORA UND GESETZ.

EIN GESPRÄCH ÜBER DAS SPANNUNGSVERHÄLTNIS VON SÄKULAREM UND RELIGIÖSEM RECHT

Q1.203| 16:15 – 17:45 UHR

Das Recht war noch nie homogen und unhinterfragt. Kulturelle Vielfalt bringt Konflikte zwischen religiösen Normen und zivilen Institutionen, zwischen Minderheiten und der Macht des Staates mit sich. Ständig fordern sich unterschiedliche Rechtsvorstellungen gegenseitig heraus. Das von Liliana Feierstein mitherausgegebene Buch „Diaspora and Law“ knüpft an der jüdischen Rechtstradition an, die sich unabhängig von staatlicher Souveränität entwickelte und dennoch geeignet ist, den Rechtsstaat zu stärken. Im Gespräch mit Elisa Klapheck wird es um die heutige Spannung zwischen religiösem Recht, Neutralität des Rechts sowie den Grenzen des Rechts in zunehmend transnationalen Kontexten gehen.

Prof.in Liliana Ruth Feierstein ist Professorin für die transkulturelle Geschichte des Judentums am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Die gebürtige Argentinierin promovierte 2007 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihre Forschungsschwerpunkte sind jüdische Kultur, Geschichte und Literatur in romanischsprachigen Ländern sowie Theorien der Diaspora.